

1b des Menschen.– **1ba** Gelenk, °OB, °NB vereinz.: °*der ganz Buag tuat mir weah* „an der Achsel“ Rehling AIC.– **1bβ** Schenkel: *Auf'n Biegn und auf'n Boan ... Als wann zwoa Bes'nstiel zamma thaat'n loan'* [lehnen] Berchtesgaden KOBELL Schnadahüpfn 157.– **1by** Rist, Fußbrücken, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*hat uns am Vordafuas de Buag wehtoa* Halfing RO.

2 Balken in Dachstuhl.– **2a** Strebe, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *Buag, Buang* Kchseeon EBE; *buag* „Kopfband, Strebe zur Verbindung des Gebälkes“ nach LECHNER Rehling 168.– **2b** Hahnenbalken: °*Buag* Edelshsn SOG.

3 †Biegung: *Zu dem gerechten bûge hân ich die fart gelâzen* HADAMARV L 113,453.

Etym.: Ahd. *buog*, mhd. *buoc* stm., germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 160.

Ltg: *buag*, daneben vereinz. *buax* (FS, WS; DGF, KEH, VOF), ferner *boug* (PAR), ugs. küchenspr. v.a. in Bed. 1a *bûg*, Dim. *bûgl*.

SCHMELLER I,196, 218.–WBÖ III,1324f.

Abl.: *-bûge, -bûgeln², -bugen, bûgig²*.

Komp.: [**Ein**]b.: °*Eibuag* Taille Pöcking STA.

†[**Für**]b. Sattelhalteriem am Vorderbug, Teil der Pferdegeschirrs: *in furipuogin* Tegernsee MB 11.Jh. StSG. II,659,35; *Für Jre 2 Pferdt ... 2 fürpig* Mehn 1580 WESTENRIEDER Beytr. V,168.

SCHMELLER I,218.–WBÖ III,1325.

[**Gans**]b. Gänseschenkel, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Gansbiagla* Hütting ND; °*Gansbüagl* SCHMELLER I,218; *Ein Gansbügel, eine Bratwurst* BUCHER Pferderennen iv.

SCHMELLER I,218.

[**Hasen**]b. Hasenschonkel, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*a Hasnbiagl is ebbas Guats* Arzbach TÖL.

[**Jäger**]b.: *jâgabuaq* „Kopfband, das mit einem Holznagel befestigt ist, Zimmermannssprache“ nach LECHNER Rehling 221.

[**Knie**]b. Kniegelenk, °OB vereinz.: *da Knia-buag* Staudach (Achental) TS.

[**Kopf**]b. Strebe, Stütze an der Oberseite einer Balkenverbindung, °OB, °NB vereinz.: °*das Kopfbuag* Rettenbach WS.

[**Reh**]b. Rehschenkel, °OB, NB vereinz.: *a Rebigarl* „Vorderlauf mit Schulterblatt“ Mengkfn DGF.

[**Üchsen**]b. Strebe, Stütze an der Unterseite einer Balkenverbindung, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Iaxnbuang* Dachau.– Zu → *Üchse* 'Achselhöhle'. A.R.R.

Büge

F **1**: *die Bieg* „bei Rindern Teil des Rückens hinter den Schulterblättern“ Malching GRI.

2: *Big* Kniekehle Weidach AIB.

WBÖ III,1326.

Komp.: [**Ein**]b. **1** Taille, OB, °OP vereinz.: °*Einbiech* Brunn PAR.– **2**: °*Einbieg* „Eintiefung in Balken zum Einrasten von Querhölzern“ Hirschling MAL.

[**Ell**]b. Ellbogen, NB, °OP vereinz.: *Áibig* Mengkfn DGF.

[**Knie**]b. **1** Kniekehle, OB, °NB, °OP vereinz.: °*Gnejbü* Neukehn KÖZ; *Kniabieg* RASP Bdg. Mda. 92; *in die knye püg am hintern fueß* BIHLER tierärztliche Rezepte Straubing 24.– **2** Kniegelenk, °OP vereinz.: *Knöibüch* Hohenburg AM.

WBÖ III,1326.

[**Kopf**]b. wohl Strebe, Stütze an der Oberseite eines Dachstübentalkens: *Kopfbich* Ursulapoppenricht AM. A.R.R.

-büge

N., nur im Komp.: †[**Für-ge**]b. Sattelhalteriem am Vorderbug, Teil der Pferdegeschirrs: *fürgepuag* Indersdf DAH 1.H.15.Jh. Lib.ord. rer. 248.– Mhd. *vürgebüege*, Abl. von → *Bug²*.

SCHMELLER I,218.

A.R.R.

Bugel → *Buckel²*.

Bügel

M. **1** Ring.– **1a** †Eisenring: *die pügel* Lererb. 8.– **1b**: „*Stecka ...* und ... *Schlegel* [des Dreschfleßgels], welche beide durch *Bügel* (Kappen) aus Holz oder Leder und durch Lederriemen zusammengehalten wurden“ HÄRING Gäuboden 37.